

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung
Frau Paßmann

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92318

E-Mail: miriam.passmann@stadt-koeln.de

Datum: 01.02.2016

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 25.01.2016, 17:05 Uhr bis 21:45 Uhr, Bezirksrathaus Rodenkirchen, Hauptstraße 85, 50996 Köln, 1. Etage Raum 119

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Homann, Mike Bezirksbürgermeister SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Aengenvoort, Constanze	CDU
Ante, Marlies	CDU
Heinzlmeier, Peter	CDU
Küpper, Hans-Josef	CDU
Pavegos, Wasilis	CDU
Schykowski, Christoph	CDU
Giesen, Manfred	GRÜNE
Müller, Sabine Dr.	GRÜNE
Schlanstedt, Günter	GRÜNE
Theilen-von Wrochem, Frank	GRÜNE
Bussmann, Elke	SPD
Klusemann, Jörg Dr.	SPD
Sandow, Elisabeth	SPD
Daniel, Karl-Heinz	FDP
Wolters, Karl	FDP
Bronisz, Berthold	DIE LINKE
Ilg, Torsten Rüdiger	Freie Wähler

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Struwe, Rafael Christof SPD

Verwaltung

Kaiser, Eva
Klasen, Josef
Krauss, Harald
Kröger, Kirsten
Kühlem, Marcus
Mauksch, Ricarda
Meyer, Brunhilde
Neuenhöfer, Klaus

Neumann, Elke
Tempski, Hubertus

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Mermagen, Eduard
Nau, Helene

Gäste

Bohndorf, Ulf
Himmel, Sascha
Reimann, Alexander Dipl. Ing. LK Argus GmbH
Schulke, Rolf

Schriftführerin

Paßmann, Miriam

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

von Dewitz, Julia SPD

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Aktuelle Stunde:

Es liegt ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen auf Durchführung einer Aktuellen Stunde zum Thema: „Stadtbahnlinien 16 und 17: Betrieb und Verlängerung der Betriebsstrecke – Sachstand“ vor.

Die Tagesordnung bedarf der Korrektur – folgende Anfragen sind fälschlicherweise unter TOP 8.1 einsortiert worden:

8.1.13 Stromausfall in mehreren Stadtteilen im Stadtbezirk K-Rodenkirchen zum Ende des Jahres 2015; Anfrage der FDP-Fraktion; AN/0031/2016

- die Anfrage wird daher unter **TOP 7.2 6** behandelt.

Die Beantwortung der Anfrage durch die RheinEnergie (0194/2016) liegt bereits vor - diese wird daher ebenfalls unter **TOP 7.2 6** behandelt.

8.1.14 Räume für bürgerschaftliches Engagement in Bayenthal und Marienburg; Anfrage der CDU-Fraktion; AN/0041/2016

- die Anfrage wird daher unter **TOP 7.2 7** behandelt.

8.1.9 Baudenkmal „Kampshof“ Brühler Landstr. 402, Köln-Meschenich; Anfrage der SPD-Fraktion; AN/0033/2016

– die Anfrage wird daher unter **TOP 7.2 8** behandelt.

Die Beantwortung der Anfrage 0153/2016 liegt bereits vor - diese wird daher ebenfalls unter **TOP 7.2 8** behandelt.

Dringlichkeitsanträge:

Es liegen zwei Dringlichkeitsanträge vor, über deren Dringlichkeit abgestimmt werden muss:

NEU 8.1.13 Nutzungen Maternusplatz und Marktplatz in Sürth,
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen
AN/0195/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen erkennt die Dringlichkeit des Antrages an und nimmt ihn unter TOP 8.1.13 (NEU) in die Tagesordnung auf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

NEU 8.1.14 Dringende Herstellung der Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet
Sürther Feld- 2. Bauabschnitt;
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Grünen und der
FDP-Fraktion
AN/0198/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen erkennt die Dringlichkeit des Antrages an und nimmt ihn unter TOP 8.1.14 (NEU) in die Tagesordnung auf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Dringliche Beschlussvorlage

Es liegt folgende dringliche Beschlussvorlage der Verwaltung vor, über deren Aufnahme in die TO Herr Bezirksbürgermeister Homann gesondert abstimmen lässt:

13.2.1 Mietvertragsverlängerung für die Kindertageseinrichtung Trenkebergstraße
33, Köln-Meschenich
3367/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Aufnahme in die TO unter 13.2.1 einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Danach erklärt Herr Bezirksbürgermeister Homann, dass zusätzlich folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

Neue Anfragen:

7.2.5 Freiziehung des Hotels Haus Godorf; Anfrage der CDU-Fraktion

AN/0141/2016

Neue Mitteilungen

10.2.5 Unterstützungsbeschluss für den Antrag auf Projektmittel aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"

0046/2016

10.2.6 Stellungnahme der Verwaltung zur Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik: „Barrierefreies Wohnen“

3518/2015

Reihenfolge der Beratungen:

Anlässlich der Aktuellen Stunde zum Thema „Stadtbahnlinien 16 und 17: Betrieb und Verlängerung der Betriebsstrecke – Sachstand“ werden die TOP

8.1.5 ÖPNV-Linie 17 – Mitnahme von Fahrgästen nach Köln-Sürth;
Antrag der SPD-Fraktion, AN/0035/2016

sowie

8.2.1 Optimierung des ÖPNV-Fahrplans im Kölner Süden;
Antrag der SPD-Fraktion, AN/0034/2016

vorgezogen.

Danach wird der TOP 9.2.1 anlässlich einer Präsentation zum Thema Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie bzw. § 47 d BImSchG / Handlungs- und Maßnahmenkatalog der Firma LK-Argus für die weiteren Arbeiten zur Kölner Lärmaktionsplanung (2422/2015) vorgezogen.

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann stellt die so geänderte TO zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen auf Durchführung einer Aktuellen Stunde zum Thema: Stadtbahnlinien 16 und 17: Betrieb und Verlängerung der Betriebsstrecke - Sachstand
AN/0161/2016

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Beantwortung einer Nachfrage zur Mitteilung 2755/2015 Vorabinformation zum 12. Schulrechtsänderungsgesetz
Erläuterung zur "Gefährdung des Schulfriedens"; Beantwortung einer mündlichen Nachfrage von Herrn Wolters
3797/2015
 - 7.1.2 Flüchtlingsunterbringung in Bayenthal; Beantwortung einer mündlichen Nachfrage von Herrn Ilg aus der Sitzung am 02.11.2015
3864/2015
 - 7.1.3 Mögliche terroristische Gefahren im Kölner Süden; Beantwortung einer Anfrage von Herrn Ilg aus der Sitzung 07.12.2015 - TOP 7.2.1 AN1739/2015
3962/2015

Beantwortung der Anfrage von Herrn Ilg - Frage 3 durch das Amt für öffentliche Ordnung
0207/2016

7.1.4 Mobilfunkmasten, Beantwortung einer CDU-Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 02.11.2015, TOP 7.2.7
3841/2015

7.1.5 Pflege- und Entwicklungsplan zum Naturschutzgebiet „Am Godorfer Hafen“ (Sürther Aue), Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Grünen aus der Sitzung am 02.11.2015, TOP 7.2.6
3226/2015

7.1.6 Sachstandsbericht zu den Naturschutzgebieten im Bezirk 2, Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung am 22.06.2015, TOP 7.2.4
3244/2015

7.1.7 Beschulung Wesselingener Schüler durch die Gesamtschule Rodenkirchen, Beantwortung einer mündlichen Nachfrage von Herrn Wolters aus der Sitzung am 07.12.2015
0026/2016

7.1.8 Naphtha-Schaden
Beantwortung von mündlichen Nachfragen von Herrn Schykowski aus der Sitzung am 07.12.2015
4047/2015

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Zinslose KfW-Mittel für Flüchtlingsunterkünfte in Rodenkirchen, Anfrage von Herrn Ilg
AN/1923/2015

Beantwortung der Verwaltung
0006/2016

7.2.2 Unterbringung von Flüchtlingen in Kirchen, Moscheen, Synagogen, oder sonstigen Einrichtungen in Köln, Anfrage von Herrn Ilg
AN/1965/2015

7.2.3 Maßnahmen zum sicheren Abriss des ehemaligen Deutsche-Welle Hochhauses, Anfrage von Herrn Ilg
AN/1964/2015

Beantwortung der Verwaltung
0113/2016

- 7.2.4 Umgebung des Bayenthalgürtels, Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0039/2016
- 7.2.5 Freizeithaus des Hotels Haus Godorf; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0141/2016
- 7.2.6 Stromausfall in mehreren Stadtteilen im Stadtbezirk K-Rodenkirchen zum
Ende des Jahres 2015; Anfrage der FDP-Fraktion
AN/0031/2016

Beantwortung der Anfrage durch die RheinEnergie
0194/2016

- 7.2.7 Räume für bürgerschaftliches Engagement in Bayenthal und Marienburg;
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0041/2016
- 7.2.8 Baudenkmal "Kampshof" Brühler Landstr. 402, Köln-Meschenich; Anfrage
der SPD-Fraktion
AN/0033/2016

Beantwortung durch die Verwaltung
0153/2016

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Verkehrsmaßnahmen in Rondorf-Hochkirchen, Gemeinsamer Antrag aller
Fraktionen
AN/0036/2016
 - 8.1.2 Aufstellung von neuen Werbeanlagen im Stadtbezirk Rodenkirchen und Be-
teiligung der Bezirksvertretung; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD,
Die Grünen und FDP - mit Beitritt der CDU-Fraktion
AN/0018/2016

Stellungnahme der Verwaltung
0152/2016

- 8.1.3 Verpflichtende Eintragungen in Wachbücher von Flüchtlingsunterkünften,
Antrag von Herrn Ilg
AN/0025/2016

- 8.1.4 Nutzung des vorhandenen Reitweges am Konraderhof in Rondorf-Höningen, Antrag der CDU-Fraktion
AN/0037/2016
- 8.1.5 ÖPNV-Linie 17 – Mitnahme von Fahrgästen nach Köln-Sürth; Antrag der SPD-Fraktion - mit Beitritt der FDP-Fraktion und des Herrn Bronisz
AN/0035/2016
- 8.1.6 Godorfer Hafen: Neubewertung der Ausbauplanung, Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/1043/2015
- 8.1.7 Überprüfung der Rodenkirchener und Sürther Rheinwiesen auf Sprengkörper aus dem 2. Weltkrieg, Antrag der FDP-Fraktion
AN/1792/2015
- 8.1.8 Verlegung des bestehenden Halte-u. Parkverbotes des eingezäunten Hofgrundstückes zwischen „Grüner Weg“ und Querung „Brüder-Grimm-Schule, Antrag der CDU-Fraktion
AN/0038/2016
- 8.1.9 Platzhalter - Anfrage AN 0033-2016 - Baudenkmal "Kampshof" Brühler Landstraße 402, Köln Meschenich wird unter TOP 7.2.8 behandelt
- 8.1.10 Bezirksrathaus Rodenkirchen, Neubaumaßnahme: Nutzung rückwärtiger Parkplatz, Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/1747/2015
- 8.1.11 Neugestaltung des Kinderspielplatzes auf der Grünfläche der Rodenkirchener Riviera, Antrag der FDP-Fraktion
AN/0012/2016
- 8.1.12 Zusätzlicher Parkraum für Flüchtlingsunterkunft in Bayenthal, Antrag der CDU-Fraktion
AN/0040/2016
- 8.1.13 Nutzungen Maternusplatz und Marktplatz in Sürth, Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen
AN/0195/2016
- 8.1.14 Dringende Herstellung der Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet Sürther Feld- 2. Bauabschnitt; Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/0198/2016

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Optimierung des ÖPNV-Fahrplans im Kölner Süden; Antrag der SPD-Fraktion - mit Beitritt der CDU-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und Herrn Bronisz
AN/0034/2016

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie bzw. § 47 d BIm-SchG / Handlungs- und Maßnahmenkatalog der Firma LK-Argus für die weiteren Arbeiten zur Kölner Lärmaktionsplanung
2422/2015

9.2.2 Errichtung von Systembauten in Schnellbauweise zur Flüchtlingsunterbringung Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln
hier: Weißdornweg, 50997 Köln Rondorf, Gemarkung Rondorf Land, Flur 13, Flurstück 1224
2260/2015

9.2.3 Errichtung eines Bildungsgangs Berufsfachschule 2-jährig Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaft am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg (BK 01)
4079/2015

9.2.4 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zu Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Kölner Ruderverein von 1877 e.V.
Umfassende Sanierungs- und Umbaumaßnahmen
.
3203/2015

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Maßnahmen zur gesundheitlichen und sozialen Betreuung der Sexarbeiterinnen im Kölner Süden
3295/2015
 - 10.2.2 Auswertung der Befragung in den Kundenzentren
3878/2015
 - 10.2.3 Regionaler Orientierungs- und Handlungsrahmen
3242/2015
 - 10.2.4 Stellungnahme zur Anfrage "Sachstand Verkehrsregelung im Bereich der Zaunhofstraße in Köln-Meschenich"
3448/2015
 - 10.2.5 Unterstützungsbeschluss für den Antrag auf Projektmittel aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"
0046/2016
 - 10.2.6 Stellungnahme der Verwaltung zur Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik: „Barrierefreies Wohnen“
3518/2015

I. Öffentlicher Teil

A Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen auf Durchführung einer Aktuellen Stunde zum Thema: Stadtbahnlinien 16 und 17: Betrieb und Verlängerung der Betriebsstrecke - Sachstand AN/0161/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen erklärt die Erörterung zum Thema - Stadtbahnlinien 16 und 17: Betrieb und Verlängerung der Betriebsstrecke – Sachstand - für abgeschlossen und beschließt, dass die Sache zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung mit der Maßgabe überwiesen wird:

- Für den Trassenabschnitt der Linie 16, der nur zu Personenfahrten genutzt wird, eine einheitliche Verantwortung für Infrastruktur und Betrieb zu prüfen.
- Die Gespräche zur Weiterführung der Linie bis Wesseling (statt bis Sürth) endlich aufzunehmen bzw. zügig voranzutreiben und die Bezirksvertretung Rodenkirchen hierüber auf dem Laufenden zu halten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

6 Annahme von Schenkungen

Es liegt keine Vorlage vor.

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Beantwortung einer Nachfrage zur Mitteilung 2755/2015 Vorabinformation zum 12. Schulrechtsänderungsgesetz Erläuterung zur "Gefährdung des Schulfriedens"; Beantwortung einer mündlichen Nachfrage von Herrn Wolters 3797/2015

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.1.2 Flüchtlingsunterbringung in Bayenthal; Beantwortung einer mündlichen Nachfrage von Herrn Ilg aus der Sitzung am 02.11.2015 3864/2015

Her Ilg bittet um Beantwortung folgender Nachfragen:

- Wurden bereits beantragte KfW-Mittel für den Umbau, bzw. die Sanierung des Gebäudes „Bonotel“ inzwischen bewilligt und ausgezahlt?
- Wenn ja, in welcher Höhe?

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.1.3 Mögliche terroristische Gefahren im Kölner Süden; Beantwortung einer Anfrage von Herrn Ilg aus der Sitzung 07.12.2015 - TOP 7.2.1 AN1739/2015 3962/2015

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen dankt Polizeiobererrat Herrn Himmel für seine Ausführungen und nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

Beantwortung der Anfrage von Herrn Ilg - Frage 3 durch das Amt für öffentliche Ordnung 0207/2016

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.1.4 Mobilfunkmasten, Beantwortung einer CDU-Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 02.11.2015, TOP 7.2.7 3841/2015

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.1.5 Pflege- und Entwicklungsplan zum Naturschutzgebiet „Am Godorfer Hafen“ (Sürther Aue), Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Grünen aus der Sitzung am 02.11.2015, TOP 7.2.6 3226/2015

Frau Dr. Müller fragt zu Punkt 2 nach, wer die seitens der Rheinenergie AG beauftragte Durchführung der Pflege durch die Häfen und Güterverkehr Köln AG der angrenzenden Wiesenfläche und die Entbuschung der angelegten Kiesinseln im Landschaftsschutzgebiet in der vegetationsfreien Zeit kontrolliert, da Hinweise vorliegen, dass insbesondere auf dem Bereich der Hafenerweiterungsfläche die Pflege und Entwicklungsmaßnahmen nicht so durchgeführt werden wie es sein sollte.

Des Weiteren bittet sie um Erläuterung, warum zwischen den zwei Bereichen unterschieden wird.

Frau Kröger vom Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz als Sachgebietsleiterin Landschaftsschutz der Unteren Landschaftsschutzbehörde gibt an, dass auch die Hafenerweiterungsfläche, welche im Naturschutzgebiet liegt, von der Unteren Landschaftsschutzbehörde wieder kontrolliert wird. Derzeit ist der Planfeststellungsbeschluss aufgehoben, der Flächennutzungsplanbeschluss noch in Kraft und der Bebauungsplan befinde sich in der Aufstellung. Aufgrund der gültigen Ratsbeschlusslage wird diese Fläche derzeit noch in der Verwaltung als Hafenerweiterungsfläche bezeichnet bzw. angesehen. Dieser Ratsbeschluss gilt gesamtstädtisch und damit auch für die Untere Landschaftsschutzbehörde. Für eine Änderung bedarf es einer neuen Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Köln. Die Oberbürgermeisterin hat sich hierzu schon positioniert, aber es besteht noch die alte Beschlusslage.

Frau Kröger betont, dass die Flächen sich bisher für bestimmte Arten und auch in der Artenzusammensetzung durch die durchgeführten Maßnahmen gut entwickelt haben. Die Verwaltung kümmert sich um die Alt-NSG-Flächen (Restflächen außerhalb der Hafenerweiterungsfläche), hier sind für 2016 auch weitere Pflegemaßnahmen im Herbst inkl. Durchführung einer faunistischen Kartierung geplant.

Für die angrenzenden Flächen (die als Ausgleichsflächen mit vorgesehen waren) obliegt der HGK als Eigentümerin die Pflegeverpflichtung.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Müller bestätigt Frau Kröger, dass die Untere Landschaftsbehörde auf Basis des noch gültigen Ratsbeschlusses zurzeit auf der eingezäunten Fläche keine Pflege durchführt. Die Bewirtschaftung der Flächen obliegt der HGK als Eigentümerin. Frau Kröger bestätigt aber, dass die Untere Landschaftsbehörde die Maßnahmen kontrolliert.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Erläuterung von Frau Kröger der Unteren Landschaftsbehörde und die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.1.6 Sachstandsbericht zu den Naturschutzgebieten im Bezirk 2, Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung am 22.06.2015, TOP 7.2.4 3244/2015

Herr Theilen von Wrochem bittet die HGK um Stellungnahme, welche Maßnahmen in 2016 seitens der HGK auf ihren Flächen durchgeführt werden sollen. Er erläutert, dass der Teil der Fläche gemeint ist, welcher derzeit noch als Erweiterungsfläche vorgesehen ist. Er sieht den Eigentümer in der Pflicht, die entsprechenden Pflege und Naturschutzmaßnahmen durchzuführen.

Herr Schulke von der HGK stellt dar, dass nachdem die Planfeststellung vom Bundesverwaltungsgericht für ungültig erklärt worden ist, die sogenannte Hafenerweiterungsfläche – der umzäunte Bereich - aus seiner Sicht somit wieder Naturschutzgebiet sei. Wenn dort etwas zu pflegen wäre, wäre das aus Sicht der HGK Sache der Stadt Köln. Die Stadt hätte das alte NSG auch so wieder in den Fokus genommen.

Herr Schulke führt aus, dass die HGK im Vorgriff des Eingriffs die Ausgleichsflächen vor Ort und auch die Ersatzflächen anlog der Vorgaben im Rahmen der Planfeststellung hergerichtet und nachdem die Planfeststellung erfolgreich angegriffen wurde, seien die Maßnahmen bilanziert, dem Eingriff gegenübergestellt und in das Ökokonto der Rheinenergie als Ökokonto-inhaberin eingestellt worden.

Damit sich die einzelnen Biotopstrukturen entsprechend entwickeln, wurde ein Pflege und Entwicklungsplan aufgestellt und daraus resultiere in den nächsten Wochen, dass die Kie-sinseln entkrautet werden; die Wiesen gemäht werden. Diese Maßnahmen erfolgten in enger Abstimmung mit der Unteren Landschaftsschutzbehörde.

Frau Dr Müller fragt nach, ob sich keiner um den eingezäunten Bereich kümmert. Herr Schulke bestätigt das. Frau Kröger weist erneut auf die bestehende Rechtslage auf Basis des noch bestehenden Ratsbeschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplans hin, an welchen die Untere Landschaftsbehörde gebunden sei. Daher führe die Untere Landschaftsbehörde in dem eingezäunten Bereich derzeit auch keine Pflege durch.

Sie betont, dass sich die Flächen alle gut entwickelt haben und auch eine Pflege nicht jährlich durchgeführt werden müsse.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die schriftliche Beantwortung der Anfrage des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes – Untere Landschaftsschutzbehörde - sowie die Erläuterungen von Frau Kröger der Unteren Landschaftsbehörde und des Herrn Schulke der HGK zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die schriftliche Beantwortung der Anfrage des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes – Untere Landschaftsschutzbehörde sowie die Erläuterungen von Frau Kröger der Unteren Landschaftsbehörde und des Herrn Schulke der HGK zur Kenntnis.

7.1.7 Beschulung Wesselingener Schüler durch die Gesamtschule Rodenkirchen, Beantwortung einer mündlichen Nachfrage von Herrn Wolters aus der Sitzung am 07.12.2015 0026/2016

Herr Wolters fragt nach, ob es vor dem Hintergrund dieser Regelung zur Obergrenze möglich sei, mehr gemeindefremde Schülerinnen und Schüler als aus Rodenkirchen zu übernehmen. Falls dem so wäre, müsste die Regelung geändert werden.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.1.8 Naphtha-Schaden

**Beantwortung von mündlichen Nachfragen von Herrn Schykowski aus der Sitzung am 07.12.2015
4047/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Zinslose KfW-Mittel für Flüchtlingsunterkünfte in Rodenkirchen, Anfrage von Herrn Ilg AN/1923/2015

**Beantwortung der Verwaltung
0006/2016**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Anfrage und ihre Beantwortung zur Kenntnis.

7.2.2 Unterbringung von Flüchtlingen in Kirchen, Moscheen, Synagogen, oder sonstigen Einrichtungen in Köln, Anfrage von Herrn Ilg AN/1965/2015

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.2.3 Maßnahmen zum sicheren Abriss des ehemaligen Deutsche-Welle Hochhauses, Anfrage von Herrn Ilg AN/1964/2015

**Beantwortung der Verwaltung
0113/2016**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Anfrage und ihre Beantwortung zur Kenntnis.

**7.2.4 Umgebung des Bayenthalgürtels, Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0039/2016**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.5 Freiziehung des Hotels Haus Godorf; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0141/2016**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.6 Stromausfall in mehreren Stadtteilen im Stadtbezirk K-Rodenkirchen
zum Ende des Jahres 2015; Anfrage der FDP-Fraktion
AN/0031/2016**

**Beantwortung der Anfrage durch die RheinEnergie
0194/2016**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Anfrage und ihre Beantwortung zur Kenntnis.

**7.2.7 Räume für bürgerschaftliches Engagement in Bayenthal und Marien-
burg; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0041/2016**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.8 Baudenkmal "Kampshof" Brühler Landstr. 402, Köln-Meschenich; An-
frage der SPD-Fraktion
AN/0033/2016**

**Beantwortung durch die Verwaltung
0153/2016**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Anfrage und ihre Beantwortung zur Kenntnis.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Verkehrsmaßnahmen in Rondorf-Hochkirchen, Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen AN/0036/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird um Prüfung folgender Verkehrsmaßnahmen gebeten:

- a. Eine Fußgänger-(/Radweg)-Querung über den Weißdornweg.
- b. Eine verkehrssichere Anbindung des Wohngebietes „An der Sophienhöhe“ in Rondorf-Hochkirchen durch einen Fuß-/ Fahrradweg an die KVB-Bushaltestellen der Linie 131

Beide Maßnahmen sollten sich sinnvollerweise ergänzen.

Zur Bewertung der örtlichen Details schlägt die Bezirksvertretung Rodenkirchen einen Ortstermin mit Vertretern des Grünflächenamtes und des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik der Stadt Köln vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Herr Bronisz).

8.1.2 Aufstellung von neuen Werbeanlagen im Stadtbezirk Rodenkirchen und Beteiligung der Bezirksvertretung; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Die Grünen und FDP - mit Beitritt der CDU-Fraktion AN/0018/2016

Die CDU-Fraktion tritt dem Antrag bei.

Der Antrag wird anlässlich der Ausführungen der Fachverwaltung modifiziert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden geänderten Beschluss:

Die **Nichtbeteiligung** der Bezirksvertretung Rodenkirchen bei der **Standortauswahl** der Werbeanlagen verstößt gegen die Bestimmungen des § 37 Abs. 5 GO NRW, den § 19 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Köln und den § 2 Abs. 6.4 Pflege des Ortsbildes der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln.

Die Verwaltung wird daher aufgefordert, die Mitwirkungsrechte der Bezirksvertretung Rodenkirchen bei der Standortauswahl der Werbeanlagen im Stadtbezirk herzustellen!

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Herr Dr. Klusemann und Herr Bronisz).

Stellungnahme der Verwaltung 0152/2016

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat die schriftlichen und mündlichen Ausführungen der Bauverwaltung, Herrn Klasen, zur Kenntnis genommen. Demnach sei die Aufstellung der Werbetafeln und Werbesäulen ein Geschäft der laufenden Verwaltung und bedürfe erst ab einer bestimmten Größe der Zustimmung der Bezirksvertretungen. Dies sei so in der Zuständigkeitsordnung geregelt. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen sieht jedoch anlässlich dieser Ausführung dringenden Änderungsbedarf der Zuständigkeitsordnung, da die Bezirksvertretung Rodenkirchen in ihrem Bezirk selber entscheiden möchte, an welcher Stelle Werbetafeln usw. analog den Richtlinien (Verkehrssicherheit, Stadtplanung usw.) aufgestellt werden. Der gemeinsame Antrag wurde dahingehend modifiziert.

8.1.3 Verpflichtende Eintragungen in Wachbücher von Flüchtlingsunterkünften, Antrag von Herrn Ilg AN/0025/2016

Herr Tempski verliest folgende Stellungnahme des Amtes für Wohnungswesen:

Flüchtlinge können sich grundsätzlich frei im Bereich ihres ausländerrechtlichen Aufenthaltsgebietes (z.B. Stadtgebiet, Regierungsbezirk oder Bundesland) bewegen. Wenngleich Zugangskontrollen zu den Flüchtlingseinrichtungen rechtlich zulässig sind, hält das Amt für Wohnungswesen eine Ausgangskontrolle und Dokumentation hierüber für rechtlich bedenklich und nicht vereinbar mit der vg. Freizügigkeit, die Flüchtlinge genießen.

Unabhängig hiervon könnte eine solche Ausgangskontrolle weder die in der Begründung vorgetragene organisatorischen und statistischen Defizite kompensieren noch Transparenz des Aufenthaltes außerhalb der Flüchtlingsunterkünfte herstellen. Die Fraktion Die Grünen stellt einen Antrag auf Ende der Debatte.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beendet die Debatte über den TOP.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Ilg zugestimmt (nicht anwesend: Herr Bronisz).

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung möge prüfen, ob es juristisch umsetzbar ist (z.B. per Hausordnung), die Bewohner von städtischen Flüchtlingseinrichtungen im Bezirk von Rodenkirchen zu verpflichten, das abendliche Verlassen und Betreten ihrer Einrichtung durch einen einfachen Eintrag in ein Wachbuch zu dokumentieren. Ein solches Wachbuch könnte beispielsweise vom zukünftigen Kölner Sicherheitsdienst ohne großen organisatorischen Aufwand geführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Ilg bei Enthaltung der FDP-Fraktion abgelehnt (nicht anwesend: Herr Bronisz).

**8.1.4 Nutzung des vorhandenen Reitweges am Konraderhof in Rondorf-Höningen, Antrag der CDU-Fraktion
AN/0037/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den vorhandenen Reitweg am Konraderhof in Rondorf-Höningen weiterhin für eine Nutzung vorzusehen und Pflegemaßnahmen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Herr Bronisz).

**8.1.5 ÖPNV-Linie 17 – Mitnahme von Fahrgästen nach Köln-Sürth; Antrag der SPD-Fraktion - mit Beitritt der FDP-Fraktion und des Herrn Bronisz
AN/0035/2016**

Die FDP-Fraktion und Herr Bronisz treten mit Zustimmung der SPD-Fraktion bei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) umgehend die Leerfahrten der Linie 17 von Köln-Rodenkirchen nach Köln-Sürth durch Fahrten mit Fahrgästen zu ersetzen.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen weist nochmals auf ihre Beschlusslage hin, die Linie 17 bis nach Köln-Godorf oder Wesseling zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen eine Stimme der Fraktion Die Grünen bei Enthaltung von drei Stimmen der Fraktion Die Grünen und des Herrn Ilg zugestimmt.

**8.1.6 Godorfer Hafen: Neubewertung der Ausbauplanung, Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/1043/2015**

Die Fraktion Die Grünen stellt einen Antrag auf Vertagung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion zugestimmt (nicht anwesend: Herr Bronisz).

8.1.7 Überprüfung der Rodenkirchener und Sürther Rheinwiesen auf Sprengkörper aus dem 2. Weltkrieg, Antrag der FDP-Fraktion AN/1792/2015

Herr Daniel führt aus, dass er die Bezirksregierung Düsseldorf selber anschreiben werde. Die Fraktion Die Grünen stellt einen Antrag auf Ende der Debatte.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beendet die Debatte über den TOP.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Herr Bronisz).

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den **Kampfmittelbeseitigungsdienst NRW** aufzufordern, die Rheinwiesen in Rodenkirchen und Sürth auf Verdachtspunkte bisher unentdeckter Sprengkörper aus dem 2. Weltkrieg zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Ilg bei Enthaltung zwei Stimmen der Fraktion Die Grünen abgelehnt (nicht anwesend: Herr Bronisz).

8.1.8 Verlegung des bestehenden Halte- u. Parkverbotes des eingezäunten Hofgrundstückes zwischen „Grüner Weg“ und Querung „Brüder-Grimm-Schule, Antrag der CDU-Fraktion AN/0038/2016

Die Fraktion Die Grünen stellt einen Antrag auf Vertagung mit der Maßgabe einen Ortstermin kurz vor 08.00 Uhr durchzuführen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag, mit der Maßgabe einen Ortstermin kurz vor 08.00 Uhr durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Herr Bronisz).

8.1.9 Platzhalter - Anfrage AN 0033-2016 - Baudenkmal "Kampshof" Brühler Landstraße 402, Köln Meschenich wird unter TOP 7.2.8 behandelt

Es handelt sich bei der Vorlage AN/0033-2016 um eine Anfrage und nicht um einen Antrag. Die Anfrage wird daher unter TOP 7.2.8 behandelt.

8.1.10 Bezirksrathaus Rodenkirchen, Neubaumaßnahme: Nutzung rückwärtiger Parkplatz, Antrag der Fraktion Die Grünen AN/1747/2015

Die Fraktion Die Grünen ziehen den Antrag zurück.

8.1.11 Neugestaltung des Kinderspielplatzes auf der Grünfläche der Rodenkirchener Riviera, Antrag der FDP-Fraktion AN/0012/2016

Herr BBM Homann verliest folgende Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugend und Familie zur Neugestaltung der Spielplätze Uferstraße Ost, Uferstraße West in Köln Rodenkirchen („Rodenkirchener Riviera“):

Die Kinder- und Jugendverwaltung beabsichtigt 2017 die Umgestaltung der o.g. Spielplätze. Dabei wird die übliche Vorgehensweise mit Kinder- und Jugendbeteiligung, Vorberatung durch den Jugendhilfeausschusses und Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung Rodenkirchen eingehalten.

Aufgrund der Ausführungen zieht die FDP-Fraktion den Antrag zurück.

8.1.12 Zusätzlicher Parkraum für Flüchtlingsunterkunft in Bayenthal, Antrag der CDU-Fraktion AN/0040/2016

Auf Anregung der SPD-Fraktion wird der Antrag in Hinblick auf die Beachtung der Stellplatzverordnung und der Zuständigkeit des Landes von der CDU-Fraktion modifiziert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **geänderten** Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in Nähe der Flüchtlingsunterkunft Alteburger Straße in Bayenthal städtische Grundstücke zur Verfügung stehen, die vorübergehend als Parkraum genutzt werden können **und das Land NRW zu verpflichten, die Vorgaben der Stellplatzverordnung zu erfüllen**. Sollten dafür keine städtischen Grundstücke zur Verfügung stehen, wird die Verwaltung beauftragt, Gespräche mit der Landesverwaltung darüber zu führen, ob Grundstücke im Eigentum des Landes NRW zur Verfügung stehen, die für die Dauer des Bestandes der Flüchtlingsunterkunft als Parkraum genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen drei Stimmen der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion bei Enthaltung einer Stimme der Fraktion Die Grünen zugestimmt (nicht anwesend: Herr Bronisz).

**8.1.13 Nutzungen Maternusplatz und Marktplatz in Sürth, Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen
AN/0195/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

bei der angekündigten Festsetzung der Wochenmarktveranstaltungen gemäß § 67 GewO für den Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen Folgendes zu regeln,

A.) Für den Maternusplatz in Köln-Rodenkirchen:

- 1.) Bei der Eröffnung des Rodenkirchener Straßenkarnevals steht dem Wochenmarkt nur die halbe Platzfläche zur Verfügung.
- 2.) Durch Beschlussfassung der Bezirksvertretung Rodenkirchen können weitere 6 andere Nutzungen für den Maternusplatz festgelegt werden, sodass die davon betroffenen Wochenmarktveranstaltungen nicht auf dem Platz stattfinden können.
- 3.) Für Veranstaltungen gemäß der Ziffer 2.) steht als Ausweichstandort jeweils der Rodenkirchener Rathausvorplatz zur Verfügung.
- 4.) Die Veranstaltungen gemäß Ziffer 2.) sind den Marktbeschickern seitens der Marktverwaltung spätestens 2 Monate vor der Veranstaltung mitzuteilen.
- 5.) Die Marktverwaltung bietet im Falle von Veranstaltungen gemäß Ziffer 2.) den Marktbeschickern den Ausweichstandort Rodenkirchener Rathausvorplatz an und organisiert bei deren Zustimmung die vollständige Durchführung des Marktes dort.

und

B.) Für den Platz Sürther Hauptstr./Frohnhofstr. in Köln-Sürth (Sürther Marktplatz):

- 1.) Die Wochenmarktveranstaltungen auf dem Sürther Marktplatz fallen in den Karnevalstagen sowie anlässlich der Spätkirmes im September aus. Am 2. Wochenende im Dezember steht für den Wochenmarkt anlässlich eines Weihnachtsmarktes nur die Fläche zum Rhein hin (ca. Platzhälfte) zur Verfügung.
- 2.) Durch Beschlussfassung der Bezirksvertretung Rodenkirchen können weitere 3 andere Nutzungen für den Sürther Marktplatz festgelegt werden, sodass die davon betroffenen Wochenmarktveranstaltungen nicht auf dem Platz stattfinden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Herr Bronisz).

**8.1.14 Dringende Herstellung der Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet Sürther Feld- 2. Bauabschnitt; Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/0198/2016**

Herr Neuenhöfer führt aus, dass die Maßnahme bereits veranlasst ist.

Aufgrund der Ausführungen ziehen die Fraktion Die Grünen und die FDP-Fraktion den Antrag zurück.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Optimierung des ÖPNV-Fahrplans im Kölner Süden; Antrag der SPD-Fraktion - mit Beitritt der CDU-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und Herrn Bronisz AN/0034/2016

Mit Zustimmung der SPD-Fraktion treten die CDU-Fraktion, die Fraktion Die Grünen und Herr Bronisz dem Antrag bei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet den Rat der Stadt Köln die Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) zu beauftragen, folgende Aspekte beim nächsten Fahrplanwechsel zu berücksichtigen.

1. Der Kölner Süden soll im Abend- und Nachtverkehr – insbesondere die Linie 132 betreffend – in das Rendezvousystem integriert werden. So sollen beispielsweise die Wartezeiten beim Umsteigen von der Linie 15 (Verkehr über die Kölner Ringe) zur Linie 132 (in Richtung Köln-Rondorf/Meschenich) von bisher zwischen 12 und 42 Minuten deutlich verkürzt werden. Die Linie 132 soll auch in den Nachtstunden mindestens im 30-Minutentakt fahren.
2. Alle Dörfer im Kölner Süden – insbesondere Immendorf – sollen in den Abend- und Nachtstunden zumindest im 60-Minutentakt an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen werden.
3. Die Verknüpfung zwischen der Linie 130 – aus Köln-Rodenkirchen kommend – soll mit der Linie 13 optimiert werden.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie bzw. § 47 d BImSchG / Handlungs- und Maßnahmenkatalog der Firma LK-Argus für die weiteren Arbeiten zur Kölner Lärmaktionsplanung 2422/2015

Anlässlich der Vorlage wird seitens des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes durch die Firma LK-Argus der Bezirksvertretung Rodenkirchen eine Präsentation angeboten. Hierfür sind Herr Krauß vom Umwelt- und Verbraucherschutzamt sowie Herr Reimann von der Firma LK-Argus anwesend. Herrn Reimann ist hierfür ein Rede-recht zu erteilen.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen gewährt Herrn Alexander Reimann für diese Sitzung Rederecht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen dankt Herrn Krauß vom Umwelt- und Verbraucherschutzamt und Herrn Alexander Reimann für die Präsentation.

Die CDU-Fraktion stellt einen Antrag auf Vertagung.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2.2 Errichtung von Systembauten in Schnellbauweise zur Flüchtlingsunterbringung Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln hier: Weißdornweg, 50997 Köln Rondorf, Gemarkung Rondorf Land, Flur 13, Flurstück 1224 2260/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung des im Rahmen der Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Systembauweise erbauten Objektes Weißdornweg, 50997 Köln-Rondorf, in Höhe von insgesamt 469.880,97 € zur Kenntnis.

Die Stadt Köln ist zur Aufnahme von Flüchtlingen gesetzlich verpflichtet, die Schaffung neuer Unterbringungsressourcen ist unaufschiebbar zur Erfüllung dieser Aufgabe erforderlich, daher dürfen Mittel für diese Maßnahme gem. § 82 Abs. 1 GO NRW bereitgestellt werden.

Die Finanzierung des investiven Mehrbedarfs im Hj. 2015 im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzelle 09, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 5620-1004-2-5129 wird durch Wenigerauszahlungen in entsprechender Höhe im gleichen Teilfinanzplan, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-2-5149, Sanierung Bonner Str. (Bonotel) gedeckt.

Zur Finanzierung der konsumtiven Mehraufwendungen durch die Erhöhung der Abschreibung im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 68.633,07 € stehen innerhalb der Veranschlagung des Teilergebnisplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen Mittel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei Enthaltung einer Stimme der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und des Herrn Ilg zugestimmt (nicht anwesend: Herr Bronisz und Herr Theilen von Wrochem).

**9.2.3 Errichtung eines Bildungsgangs Berufsfachschule 2-jährig Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaft am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg (BK 01)
4079/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt gemäß § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) die Errichtung des Bildungsgangs **Berufsfachschule, Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaft in Vollzeitform (2 Jahre)** gemäß § 22 Abs. 5 Nr. 2 SchulG und Anlage C der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO-BK) zum 01.08.2016 am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg, Brüggener Straße 1,50969 Köln (BK 01).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Herr Bronisz und Herr Theilen von Wrochem).

9.2.4 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zu Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen hier: Kölner Ruderverein von 1877 e.V. Umfassende Sanierungs- und Umbaumaßnahmen

3203/2015

Frau Bussmann bittet aufgrund der Höhe der Summe um Übersendung einer Kostenaufstellung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 352.935 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 11, Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen (Sportpauschale), Finanzstelle 5200-0801-0-AZ01 Hj. 2016 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den Kölner Ruderverein von 1877 für umfassende Sanierungs- und Umbauarbeiten.

Es handelt sich um die Verwendung von zweckgebundenen Mitteln aus der Sportpauschale.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Herr Bronisz und Herrn Theilen von Wrochem).

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Homann weist daraufhin, dass seit am 15. Januar 2016 der In|DU|strie Treffpunkt Wesseling eröffnet wurde. Das Bürgerbüro in der Wesseling Fußgängerzone sei ab sofort die zentrale Anlaufstelle für Fragen und Anliegen rund um die Industrie in Wesseling und bediene somit auch die Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirkes Rodenkirchen.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Maßnahmen zur gesundheitlichen und sozialen Betreuung der Sexarbeiterinnen im Kölner Süden
3295/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.2 Auswertung der Befragung in den Kundenzentren
3878/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Regionaler Orientierungs- und Handlungsrahmen
3242/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Stellungnahme zur Anfrage "Sachstand Verkehrsregelung im Bereich
der Zaunhofstraße in Köln-Meschenich"
3448/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Unterstützungsbeschluss für den Antrag auf Projektmittel aus dem
Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Berei-
chen Sport, Jugend und Kultur"
0046/2016**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Stellungnahme der Verwaltung zur Resolution der Stadtarbeitsgemein-
schaft Behindertenpolitik: „Barrierefreies Wohnen“
3518/2015**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils

gez. Mike Homann
(Bezirksbürgermeister)

gez. Miriam Paßmann
(Schriftführerin)